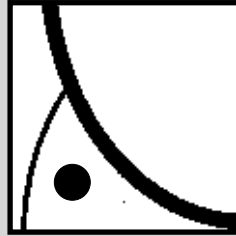


Wohlfühlen
zwischen
Aitrach und Iller

Amtsblatt



Gemeinde
Aitrach 

Herausgeber des Amtsblattes ist die Gemeinde Aitrach. Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und andere Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Aitrach ist Bürgermeister Kellenberger oder sein Stellvertreter im Amt, für den übrigen Inhalt: Druckerei Neidhart, Schulstraße 29b, 88317 Aichstetten, Telefon (07565) 1033 Fax (07565) 1035

55. Jahrgang

Donnerstag, 09.06.2011

Nummer 23

Rotkreuzkurse 2011



Der DRK Ortsverein Aitrach e.V. bietet folgende Kurse an:

Aus Liebe zum Menschen.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber

(Führerscheinklassen A, A1, B, BE, L und M)

**am Samstag, 02. Juli 2011, 8.30 Uhr
im DRK-Heim, Neue-Welt-Str. 6, Kosten: 30**

Lebensrettende Sofortmaßnahmen für
Führerscheinbewerber (A, A1, B, BE, L und M)
15. Oktober 2011, 8.30 Uhr

Erste-Hilfe-Grundlehrgang
(BG-Lehrgang, alle Führerscheinklassen)
26./27. November 2011, jeweils 8.30 Uhr

Anmeldung unter:

www.rotkreuz-ausbildung.de oder Tel.: 07562/9709-0

Für Gruppen ab 10 Personen (z.B. Firmen, Vereine) bieten wir jederzeit auch zusätzliche Kurse an!
Infos unter 07565/943300 oder www.drk-ov-aitrach.de



Neues vom Standesamt Aitrach

Geburt

06.05.2011

Philipp Sepp

Eltern: Sonja und Gerhard Sepp,
Neue-Welt-Str.48

12.05.2011

Büsra Yildiz

Eltern: Zeynep und Yüksel Yildiz



Herzlichen Glückwunsch

Eheschließungen



14.05.2011 Cristian und Melanie Castro geb. Huith

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren zum Geburtstag

Unser Mitbürger

Herr Jürgen HaBOLD, Treherz 16,
feiert am 13. Juni seinen **70. Geburtstag**.

Die Gemeinde gratuliert dem Jubilar recht herzlich und wünscht ihm alles erdenklich Gute, Gesundheit, Gottes Segen und Wohlergehen.

Thomas Kellenberger, Bürgermeister



e-mail: gemeinde@aitrach.de

Vorankündigung

Infoveranstaltung zur gesplitteten Abwassergebühr

Wie bereits angekündigt, wurde vergangene Woche die Begehung zur Ermittlung der versiegelten Flächen in Aitrach durchgeführt. Das Datenmaterial für die Bestimmung der Grundstücksflächen steht dem beauftragten Büro Großkopf nun für die weitere Bearbeitung zur Verfügung.



Die so ermittelten Daten werden Ihnen als Grundstückseigentümer in Form eines Anhörungsbogens, der Ihnen per Post zugestellt wird, zur Verfügung gestellt. Wir benötigen von Ihnen dann eine Bestätigung, dass die Daten richtig aufgenommen wurden bzw. Angaben welche Korrekturen vorgenommen werden müssen.

Damit Ihnen das Ausfüllen des Anhörungsbogens leichter fällt, findet vorab eine **Bürgerinformationsveranstaltung am 29. Juni 2011 um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Treherz** statt.

Hier werden Sie umfassend über die gesamte Thematik informiert. In dieser Veranstaltung wird das beauftragte Fachbüro die rechtlichen Rahmenbedingungen und die technischen Details der Flächenerhebung erläutern.

Zensus 2011

Fast 2 Millionen Bürgerinnen und Bürger haben ihre Meldung für die Gebäude- und Wohnungszählung bereits abgegeben

Dr. Brenner bittet um Nutzung der Online-Meldung

Drei Wochen nach dem Stichtag des Zensus 2011, dem 9. Mai 2011, haben bereits annähernd zwei Millionen Bürgerinnen und Bürger ihre Meldungen zur Gebäude- und Wohnungszählung abgegeben. Das sind etwa zwei Drittel der Befragten. Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Frau Dr. Carmina Brenner, zeigte sich erfreut über das gute Ergebnis und appellierte an diejenigen Eigentümerinnen und Eigentümer von Gebäuden und Eigentumswohnungen im Land, die bisher noch nicht reagiert und den Ihnen vorliegenden Fragebogen bearbeitet haben, dies nun schnellstmöglich nachzuholen. Dadurch lassen sich Erinnerungsschreiben vermeiden.

Die Fragebogen können selbstverständlich nicht nur mit der Post zurückgeschickt, sondern auch bequem und kostengünstig online ausgefüllt werden.

Unter <https://www.zensus2011-gwz.de/idev> ist für die Befragten bereits alles vorbereitet. Benötigt werden für die Online-Meldung die Fragebogensnummer und der Aktivierungscode, die beide auf der ersten Seite des Papierfragebogens in der Rubrik „Online“ zu finden sind.

Angesichts etlicher bei den kommunalen Erhebungsstellen abgegebener Fragebogen wurde nochmals darauf hingewiesen, dass für die Durchführung der Gebäude- und Wohnungszählung das Statistische Landesamt zuständig ist und nicht die kommunalen Erhebungsstellen. Diese sind für die parallel stattfindenden Haushaltebefragungen sowie die

Erhebungen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften verantwortlich.

Für alle Fragen rund um den Zensus steht auch weiterhin die kostenlose Hotline des Statistischen Landesamtes unter der Nummer 0800 58 87 854 mit den zwischenzeitlich geänderten Servicezeiten von Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 18.00 Uhr sowie Samstag von 9.30 bis 15.00 Uhr zur Verfügung.

In diesen Tagen erhalten weitere 170.000 Bürgerinnen und Bürger erstmals einen Fragebogen zur Gebäude- und Wohnungszählung. Frau Dr. Brenner gibt abschließend noch einen Hinweis an diejenigen Bürgerinnen und Bürger, die um Zusendung eines neuen oder weiteren Fragebogens gebeten haben. Der Versand dieser Unterlagen erfolgt ab Mitte Juni 2011. Selbstverständlich beginnt die Rücksendefrist von zwei Wochen dann erst nach Erhalt der entsprechenden Unterlagen.

Hausmüll wird nachgefahren

Die Hausmüllabfuhr Bezirk I vom Montag, den 13.06. wird am **Dienstag, den 14.06.** nachgefahren.

Wertstoffhof geöffnet

Am Freitag, den 10. Juni 2011 ist der Wertstoffhof, An der Chaussee 6, von 15:00 - 17:00 Uhr geöffnet.

Zu diesem Termin kann beim „Wertstoffzentrum Aitrach“ Grünmüll, Sperrmüll und Bauschutt gegen Kostenersatz angeliefert werden.

Schulnachrichten

Grund- und Hauptschule Aitrach

Schulleiterin Fr. Pritzl (07565/942730)
Email: poststelle@ghs-aitrach.rv.schule.bwl.de
Fax: 07565/942732

Schulsekretariat Fr. Sturm (07565/942733)
Öffnungszeiten: Dienstag: 8.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 - 11.00 Uhr

"DABEI SEIN IST ALLES!"

Volleyballer/innen aus den Klassen 4a und 4b der GHS Aitrach nahmen am Schulamtsfinale "Jugend trainiert für Olympia" teil

Am vergangenen Mittwoch, den 1. Juni 2011 fand in der Sporthalle der Eugen Bolz Schule Bad Waldsee das Schulamtsfinale der Grundschulen des Schulamtes Markdorf statt. Dort trafen sich insgesamt 93 Schüler in 37 Mannschaften aus 9 Schulen des Schulamtsbereiches zu aufregenden und spannenden Spielen. Sechs Mannschaften aus den Klassen 4a und 4b kämpften unermüdlich über zwei Stunden, hatten großen Spaß am Turnier und belegten am Ende punktgleich mit der Schule aus Eberhardzell einen siebten Platz.

Für ihr auffallend faires Spielen wurden unsere Schüler/innen hervorgehoben und mit einem kleinen Extra-Geschenk belohnt. SUPER und WEITER SO!

Herzlichen Dank an die Mütter, die mit ihren Privatautos gefahren sind und den Turnierverlauf mit Begeisterung verfolgt haben!



Voranzeige

Vernissage von den Projekttagen

„Kreatives gestalten“

Schon heute möchten wir Sie zur Eröffnungsfeier unserer bei den Projekttagen kreierten Kunstwerke einladen.

Die Vernissage ist am Donnerstag, 30.06.2011 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Aitrach.

Die Bilder können dann bis zum 22.07.2011 täglich zu den üblichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besichtigt werden.

Besuch beim Imker

Dass Schulunterricht im Freien und an lebenden Objekten mehr Spaß macht, als graue Theorie im Klassenzimmer, erlebten gut ein Dutzend Buben und Mädchen der Grund- und Hauptschule Aitrach anlässlich eines Besuches beim Imker Manfred Depfenhart. Zusammen mit ihrer Lehrerin Simone Raich machten sie sich auf den Weg zu seiner idyllisch im Illergries gelegenen Hütte zum Bienenstand des Vorsitzenden des Aitracher Imkervereins. Zuvor hatten die Drittklässler das Thema Bienen bereits drei Wochen lang im MNK-Unterricht (Mensch, Natur, Kultur) behandelt.

Der Naturkundeunterricht im Freien sollte Antworten geben auf die Fragen: Wie und wo leben die Honigbienen? Auf welche Blüten fliegen sie? Was haben sie mit der Obsternte zu tun? Und wie machen sie den Honig? Alles Fragen, auf die Depfenhart eine Antwort wusste. Er widme sich seit nun dreizehn Jahren der Imkerei, erzählt er den aufmerksamen Buben und Mädchen, dabei betreue er zehn Völker, die im Schnitt 30 Kilogramm Honig im Jahr produzierten. Zehn Völker, das bedeutet, dass etwa eine halbe Millionen Bienen in und um die hölzernen Bienenstöcke sowie der naturnahen Umgebung unterwegs sind, eingebettet in den Kreislauf der Natur. Bienen seien fleißige Insekten, und wer, wo und wie sie in den hölzernen Stöcken leben und arbeiten demonstrierte der Imker an den hölzernen mit Waben gefüllten Rahmen, die die verschiedenen Entwicklungsstufen eines Bienenvolkes sichtbar machten. Die Königin, die Arbeitsbienen und die männlichen Drohnen treiben den Stock um, und am Ende landet der Honig in den kunstvoll angefertigten Waben, der vom Imker zwei bis drei Mal im Jahr geschleudert wird. Derweil schwärmen die Sammelbienen in die nähere und weitere Umgebung von Blüte zu Blüte, sammeln Nektar, und sorgen damit so ganz nebenbei für deren Bestäubung und vielfältigen Obstertrag.

Ein bisschen Respekt hatten die Kinder schon wegen möglicher Bienenstiche. Zum Schutz stülpten sich einige die Schutzhauben über. "Ihr müsst euch ruhig verhalten und keine hastigen Bewegungen auf dem Weg zum Stock machen", beruhigte der Imker. Und im Gegensatz zu den Arbeitsbienen habe man von den männlichen Drohnen nichts zu befürchten, "sie stechen nicht". Davon konnten sich die kleinen Besucher dann hautnah überzeugen. Sie begutachteten und transportierten die krabbelnden Insekten auf den Handtellern und dem Handrücken. "Ich habe gerade eine wilde, summende Drohne auf meinem Arm", so ein kleiner Besucher. Spannend war auch die Präsentation einer Bienenkönigin, ein größeres Exemplar, mit einem farbigen Aufkleber, mit einer Kennnummer auf dem Rücken, gut erkennbar mittels eines Vergrößerungsglases. Äußerst schmackhaft und klebrig gestaltete sich die Honigverkostung aus den Waben und aus einem Glas aus der

eigenen Honigproduktion. "Hmmm lecker"...

Für diese fünfhundert Gramm Honig legt ein Bienenvolk bis zu 120.000 Kilometer zurück, so der Imker. Auf seine Frage "Wieviel Zeit vergeht vom Ei bis zum Schlüpfen der Biene?" wusste die neunjährige Kathrin als Erste die Antwort. Die lautete 21 Tage, und als Belohnung gab es ein Glas feinsten Imkerhonig vom eigenen Bienenstand.

Lehrerin Simone Reich und Imker Depfenhart zeigten sich sehr angetan vom lebhaften Interesse und Mitmachen der Schulkinder. Für den Imkervorsitzenden war das schon mal ein Probeauftritt. Wenn in wenigen Wochen ein Lehrbienenstand im Illergries aufgestellt und eingerichtet wird (wir berichteten), wolle man einiges für die Weiterbildung und die Nachwuchsförderung im Imkerverein tun. "Wir brauchen dringend jungen Nachwuchs in unserem Verein, ich hoffe, wir sind auf dem richtigen Weg."



*Viel Interessantes und Lehrreiches über die Bienen und die Imkerei erfuhren die Drittklässler der Aitracher Grundschule mit ihrer Lehrerin Simone Reich beim Imker Manfred Depfenhart.
Text/Foto: Olaf Schulze*

Bereitschaftsdienste

Gemeindeverwaltung Aitrach

Telefon: 07565/9800-0

Fax: 07565/5213

E-Mail: gemeinde@aitrach.de

Internet: www.aitrach.de

Sprechzeiten:

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch auch 15.00 - 18.00 Uhr

Ärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den Ärztlichen Notdienst unter der einheitlichen Notrufnummer: **0180/1929287**

Der Ärztenotdienst beginnt an Wochenenden immer am Freitag um 12.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr. Vor Feiertagen ist der Dienstbeginn immer am Vortag um 12.00 Uhr. Notfallsprechstunden: Samstag und Sonntag 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Bei akuten Erkrankungen außerhalb dieser Zeiten ist eine telefonische Voranmeldung ratsam. Hausbesuche möglichst vormittags anmelden.

Achtung: Versichertenkarte und 10,- bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Notrufnummer: 0 18 05 / 91 16 30

Apotheken-Notdienst

Am 09.06.2010

Apotheke im Illerpark, Fraunhoferstraße 8, Memmingen, Tel.: 08331/98490-0

Kron-Apotheke, Hindenburgstr. 5, Biberach, Tel. 07351/6528

Am 10.06.2011

biocon Apotheke, Weinmarkt 5, Memmingen, Tel.: 08331/8338080

Markt-Apotheke, Marktplatz 10, Biberach, Tel.: 07351/15900

Am 11.06.2011

Stern Apotheke neue Schranne, Lindentorstr. 1, Memmingen, Tel.: 08331/8334470

Postplatz-Apotheke, Alter Postplatz 17, Biberach, Tel.: 07351/6030

Am 12.06.2011

Mohren-Apotheke, Marktplatz 13, Memmingen, Tel.: 08331/86071

Kloster-Apotheke Rot a.d. Rot, Obere Str. 11, Tel.: 08395/93010

Am 13.06.2011

West-Apotheke, Eduard-Flach-/Ecke Wagnerstr. 28 ½, Memmingen, Tel. 08331/62709

Stadt-Apotheke, Marktplatz 47, Biberach, Tel.: 07351/15030

Am 14.06.2011

Stern-Apotheke, Kalchstraße 43, Memmingen, Tel.: 08331/2875

Iller-Apotheke, Schmiedgässle 3, Aitrach, Tel.: 07565/98070

Am 15.06.2011

Löwen-Apotheke, St. Josefs-Kirchplatz 6, Memmingen, Tel.: 08331/71378

Umlachtal-Apotheke, Fischbacher Str. 19, Eberhardzell, Tel.: 07355/93160

Am 16.06.2011

Adler-Apotheke, Kramerstr. 11 Memmingen, Tel.: 08331/2822

Gabler-Apotheke, Josef-Gabler-Str. 2, Ochsenhausen, Tel.: 07352/8411

Dienstwechsel der Apotheken ist täglich um 8.30 Uhr

Bereitschaftsdienst EnBW Biberach

Aitrach wird vom Bezirkszentrum Bad Wurzach, Oberriedstraße 19/1, Bad Wurzach, Tel: 07564/3403, Fax: 935736, Hotline für Stromstörungen 0800/3629477

Bereitschaftsdienst Gasversorgung (Thüga)

Thüga Bad Waldsee, Tel: 07524/6049

Bestattungsarbeiten

Bei Sterbefällen ist das Standesamt Aitrach, während der üblichen Dienstzeiten, unter Tel.: 07565/9800-18 (Herr Rohrer) oder 9800-0 zu erreichen. Außerhalb der Dienstzeiten erhalten Sie die notwendigen Informationen unter Tel: 914019.

E-Mail: gemeinde@aitrach.de